

Die Straße als ihr Zuhause

290 Menschen lebten im Juli dieses Jahres auf der Straße – eine Zahl, die nur die Spitze des Eisberges darstellt.



Foto: iStock

Sie sitzen auf Parkbänken, liegen in Unterführungen, warten vor der Teestube – Obdachlose in Innsbruck werden beim schnellen Gang ins Büro und dem Drängen zum Lebensmittelmarkt meist nur peripher wahrgenommen. Doch sie sind da.

„290 sind es in Innsbruck Stadt mindestens. Diese Menschen leben tatsächlich auf der Straße“, berichtet Michael Hennermann, Geschäftsführer des Vereins für Obdachlose. Ursachen gebe es mehrere, hauptsächlich sieht Hennermann die Wohnungspolitik in der Verantwortung. „Diese war in den letzten Jahren die größte Schwachstelle in Innsbruck. Versäumnisse von vor vielen Jahren wirken sich jetzt aus“, weiß er zu berichten. Der Sozialwohnbau habe den Bedarf nicht abgedeckt. Hohe

Wohnkosten belasten bereits die Mittelschicht. „Viele Familien sind vom unleistbaren Wohnraum betroffen“, so Hennermann. Davon weiß man laut Anfrage im Büro des Wohnungstadtrates. Es sei derzeit die größte Wohnraumoffensive seit den Olympischen Winterspielen 1976 im Gange, um genau dieser Situation entgegenzuwirken.

Schwere Schicksalsschläge können Menschen in Engpässe treiben, aber auch Krankheiten – vor allem die Sucht. „Heutzutage gibt es nicht unbedingt mehr Suchtkranke als früher, aber der Zugang zu einer Vielfalt an Substanzen ist leichter“, klärt Birgit Keel, Geschäftsführerin der Suchtberatung Tirol, auf. „Es beginnt oft als riskanter Versuch, sich selbst zu helfen. Meist ist eine Vorerkrankung da,

beispielsweise eine Depression oder traumatische Erfahrungen. Dann greift man zur ‚Selbstmedikation‘ – und die Abwärtsspirale beginnt.“ Oft ist das Umfeld hilflos, hier kommt die Suchtberatung Tirol ins Spiel: „Immer geht es um Lebensqualität, manchmal ist der Weg die Abstinenz, manchmal ein erlernter kontrollierter Umgang.“ So sei jeder Fall differenziert zu betrachten. In jeder Schicht. ||



SUCHTBERATUNG
TIROL

Ambulante
Suchtberatung

www.verein-suchtberatung.at